



Informationen der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel

www.ursh.de

Ausgabe Nr. 62 – März / April 2011

ush@ursh.de

Liebe Leserinnen und Leser!

Dieser Newsletter ist sehr umfangreich ausgefallen, da er Ereignisse von März und April beinhaltet. Leider konnten wir zwei Termine nicht früh genug ankündigen, sie wurden erst nach Redaktionsschluss des letzten Newsletters bekannt:

- Das Konzert am 11. April mit dem Oberstufenchor (Leitung Isabel Plate) und mit dem Orchester (Leitung Michael Schumacher) sowie
- das Theaterstück *Drachenthron*, was Schülerinnen der USH und Schüler des Collegium Josephinum zur Aufführung brachten.

Vorschau

Wir weisen in diesem Newsletter schon hin auf

- die Aufführung der Theater-AG der Realschule im Mai,
- das EHEMALIGENTREFFEN am 19. Juni,
- die Kabarettabende mit den *Provokanten* Ende Juni.

Neuigkeiten

Ganz frisch sind die Eindrücke von Freitag, 14. April: Es war nicht nur der letzte Schultag der J 13 nach einer fantasievollen Mottowoche.

Dem Kollegium und Eltern wurde die Möglichkeit zuteil, zum ersten Mal das im Umbau befindliche denkmalgeschützte Schulgebäude (**zukünftiger Verwaltungstrakt**) von innen zu besichtigen. Die Architekten führten uns durch die noch hohlwangigen Räume, in denen zukünftig Lehrerzimmer, Verwaltungsräume und die schöne Schüler- und Lehrerbibliothek im Dachgeschoss eingerichtet werden.



Die alten Ziegel bleiben erhalten, Fußbodenheizung des Lehrerzimmers, Dachausbau und Ausblicke



Für die Ursulinenschule in Hachinohe, im Krisengebiet von Japan, organisierte die Klasse R 5b mit ihrer Klassenlehrerin Elisabeth Schneider einen Mini-**Osterbasar**, auf dem selbstgefertigte Kuchen, Osterkarten u.ä. zum Verkauf angeboten wurden.

Eine fantastische Idee und 407 Euro sind ein tolles Ergebnis!



Bonner Schulmarathon am Sonntag, 10. April

Bei herrlichem Sommerwetter haben alle 4 Staffeln unserer Schulen (2 Gy; 2 RS) das Ziel erreicht!

Frau Schilling, Frau Beckmann, Frau Schütze und Frau Ruhl sowie Eltern und Freundinnen unserer Läuferinnen haben die Mädchen betreut und an der Strecke angefeuert. Beim abschließenden Treffen in einem Bonner Restaurant konnten sich die Läuferinnen intensiv über ihre Lauferlebnisse austauschen. Dies wiederum war ein schönes Gemeinschaftserlebnis beider Schulen.

Die Schülerinnen sind alle ein gutes Tempo auf ihren Strecken gelaufen, so wurden die 10 km – Strecken von Lisa Steinheuer (E8), Tahnee Frenken (J13), Anna Rudeloff (J13) und Leonie Behnck (G8a) jeweils knapp unter bzw. über 50 Minuten (!) bewältigt.

Ein besonderes „i-Tüpfelchen“ gab es für die Startläuferinnen Lena Miketta und Leonie Görden (beide E8): Sie waren mit anderen Schülern ausgewählt worden, um mit Bundespräsident Christian Wulff vor dem Lauf ein paar Worte zu wechseln.



Zwei starke Stücke...

Am Montag, 11. April, gab unser Schulorchester ein schwungvolles **Konzert** mit zahlreichen Melodien aus bekannten Musicals des 20. Jahrhunderts. Michael Schumacher, der mit viel Temperament die jungen Musikerinnen dirigierte, gab mit viel Humor kurze Einführungen in das jeweilige Werk, und so konnten eine applaudierfreudige Zuschauerschaft und die beiden Schulleiter im Hörgenuss schweigen: ob's um My fair Lady's „Wouldn't it be lovely“ oder „I could have danced all night“ oder Webbers Superstar-Ohrwurm „I don't know how to love him“ ging, die ansteckende Spielfreude und die präzise Intonation der Schülerinnen begeisterten.



Am Dienstagabend, 12. April, hatte die **Theater-AG** des Cojobo (Leitung Karl Albert Schmitz) sich die anspruchsvolle Aufgabe gestellt, Wolfgang Hildesheimers Theaterversion der Turandot-Erzählung in einer eigenen Inszenierung zu präsentieren. In "Der Drachenthron" glänzten unserer 12er-Schülerinnen mit darstellerischer Vielfalt, absoluter Textsicherheit und großer Spiellaune.

Menschenwürdig leben - auch im Slum - misereor-Fastenaktion 2011



Sina Kou, eine kambodschanische Vertreterin der Urban Poor Women Development (UPWD) war am Freitag, 8. April, an der USH zu Gast. Sie berichtete über die Situation der Menschen in der Hauptstadt Phnom Penh. Die Hauptstadt Kambodschas wird von der Regierung zur "Perle Asiens" ausgebaut. Dies hat zur Folge, dass zehntausende Menschen aus Ihren Hütten vertrieben werden und so nicht nur ihres Wohnraumes beraubt werden, sondern gleichzeitig auch ihrer Arbeitsgrundlage.

Sina Kou arbeitet seit September 2000 als Sozialarbeiterin bei der Organisation Urban Poor Women Development, die sich in dieser schwierigen Situation vor allem um die Weiterbildung und Vernetzung von Frauen in den Armenvierteln kümmert. "Wichtig ist, die Frauen zu mobilisieren, dass sie selbst aktiv werden und Selbstbewusstsein entwickeln", um "eigenes Geld verdienen, für ihre Kinder sorgen und ihre Lebensbedingungen und Wohnverhältnisse verbessern zu können", so die Buddhistin Kou. UPWD begleitet die Frauen bei all ihren

Aktivitäten, egal, ob es um Maßnahmen der Ernährungssicherung, um die Verbesserung der Infrastruktur, Gleichberechtigung oder Gesundheitsthemen geht oder darum, sich in der Lokalpolitik zu engagieren, das Ziel: die Lebenssituation für die Armen zu verbessern.

Nachdrücklich bat sie um unsere Unterstützung, beispielsweise durch die Kollekten in den Kirchen an diesem Wochenende. Kambodscha ist in diesem Jahr Partnerland für die Fastenaktion (<http://www.misereor.de/aktionen/fastenaktion.html>).

Durchgeführt und unterstützt wurde dieser lebendige Einblick in die Entwicklungsarbeit durch das zuständige Schulreferat im Erzbischöflichen Generalvikariat. Einmal mehr hatten Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, durch das Öffentlichmachen von Not und Unrecht, einen Blick über den Tellerrand unserer eigenen Lebensumstände zu werfen und so ein menschenwürdiges Leben überall (Motto der diesjährigen Aktion) zu ermöglichen.



Herseler Rheinufer wird von Ursulinenschülerinnen gereinigt.



Drei Klassen 5 des Gymnasiums und der Realschule halfen am Dienstag, 6. April, im strahlenden Sonnenschein mit, Park, Rheinufer und Bushaltestelle vom Unrat zu befreien, der sich im Winter hier und da angesammelt hatte.

Mit Zangen und Handschuhen bewaffnet, ein Lied auf den Lippen zogen sie los und bei manchen kam das Gefühl einer „Schatzsuche“ auf: Von Turnschuhen, Hosen und Handyzubehör bis zum Vampirgebiss gab es immer wieder Überraschungen – doch am Ende wurde es schon mühsam und die Mädchen hoffen, dass die Bewohner und Besucher Hersels in Zukunft sorgsamer mit ihrem Eigentum und der Natur umgehen...

Texanische Schülerinnen und Schüler zu einem Kurzbesuch in Hersel

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Lake Country Christian School in Fort Worth in Texas besuchten vom 10. bis 17. März die Ursulinenschule Hersel.

Die amerikanischen Schülerinnen und Schüler besuchen Deutschland, um auf dieser kurzen Reise die Kultur und die Menschen in Deutschland kennenzulernen und einen Eindruck zu gewinnen. Hergestellt wurde der Kontakt über Herrn und Frau Wagner, die früher in Fort Worth gelebt und gearbeitet haben und deren Tochter die USH besucht!

Ein solcher Besuch bietet für beide Seiten - Deutsche und Amerikaner - viele Möglichkeiten, einander besser kennen zu lernen, einander vom jeweils eigenen Land und dem Leben dort zu erzählen. Unsere amerikanischen Gäste besuchen viele Englischklassen und -kurse in der Ursulinenschule und führen Gespräche, überwiegend in englischer Sprache, sodass unsere Schülerinnen Englischunterricht einmal ganz aktiv erleben konnten.

Höhepunkt in einigen Klassen war mit Sicherheit ein texanischer Tanz, den die Gäste unseren Mädchen beigebracht haben!



Physik-Show im Wolfgang-Paul-Hörsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität, Bonn

Am Freitag, 18. März, war die Klasse G 6b zur Physik-Show im Wolfgang-Paul-Hörsaal der Uni Bonn. Von Studenten wurden Experimente aus verschiedenen Bereichen der Physik vorgeführt, eingekleidet in eine Wetten dass?!-Show und in einfacher Form erläutert.





Rückblick

Sozialkompetenz "Mädchen stark machen" mit der KJG

Initiiert vom Team „Mädchen stark machen“ nehmen die drei achten Klassen des Gymnasiums in diesem Schuljahr an einem Sozialkompetenztraining der KJG (Katholische junge Gemeinde) teil. Die dreitägige Veranstaltung findet mit externen Referenten der KJG in der Jugendbildungsstätte *Haus Sonnenberg* in Odenthal-Voiswinkel statt.



Bei diesem Sozialkompetenztraining werden Klassengemeinschaft, Schlüsselqualifikationen sowie ein respektvoller Umgang innerhalb der Klasse und der Schule gefördert, indem Cliquenbildung, Konflikte und Mobbing thematisiert und bearbeitet werden. Davon ausgehend werden alternative Lösungsstrategien und Zukunftsperspektiven entwickelt. Den Schülerinnen wird dadurch ein neues Kennenlernen ermöglicht – unabhängig von bestehenden Vorurteilen und Abgrenzungen. Es wird sowohl im Klassenverband, als auch in kleineren Gruppen gearbeitet. Neben der Klassengemeinschaft sollen die Stärken jeder Einzelnen gefördert werden.

Die Klassen G 8c und G 8a hatten bereits im März den Anfang gemacht und die G 8b wird das Training im Mai absolvieren.

Unsere Siegerinnen bei den **Kreismeisterschaften Schwimmen** am Mittwoch, 16. März in Bornheim



Zur Mannschaft gehörten: Anne Klein G 7b, Sophie Bittner G 7a, Ina May G 7a, Svenja Lütz G 9a, Leonore Seifert G 9a, Nea May G 9a, Leonie Behnck G 8a, Lara Kluge G 8a, Katharina Held G 9c, Ricarda Seifert G 6a.

Ursulinenskisporttage in Pruggern, Österreich, vom 26.2. bis 3.3.

Von den diesjährigen **Ursulinenskisporttagen** wurden uns diese Fotoimpressionen übermittelt:

1. Trauriger Clown aus Köln muss Karneval in Österreich verbringen.
2. Neben dem Skilaufen gibt es auch immer einen Rodelnachmittag.





Aushändigung der DELF-Diplome an 57 Schülerinnen

Große Freude herrschte an der Ursulinenschule, als die Schulleitung die Ergebnisse der diesjährigen französischen Sprachdiplom-Prüfungen DELF (Diplôme d'Etudes en langue française) bekannt gab!

Am Donnerstag, 17. März, händigte Frau Dr. Everschor allen 57 Schülerinnen, die sich dieser Prüfung bereits im Januar gestellt hatten, ihre Zeugnisse aus!

Bereits seit acht Jahren nehmen Schülerinnen unserer Schule an diesen Prüfungen teil und jedes Jahr wächst die Teilnehmerzahl. Eine große Zahl der Schülerinnen, die diese Prüfung abgelegt haben, bereitet sich nämlich in der DELF-AG unter Leitung von Frau Wiesmann hierauf vor!

Die DELF-Prüfungen werden im Auftrag des französischen Erziehungsministeriums in Frankreich erstellt und können auf vier verschiedenen Niveaus abgelegt werden und umfassen einen schriftlichen und einen mündlichen Teil! Wird eine Prüfung erfolgreich bestanden, erhalten die Schülerinnen ein international anerkanntes Diplom. Dieses hat ein Leben lang Gültigkeit und kann als Nachweis für eine sprachliche Qualifikation, z. B. bei Bewerbungen eingereicht werden.



Legamus latine - Vorlesewettbewerb in lateinischer Sprache

Am Mittwoch, 16. März haben verschiedenen Klassen beim Latein-Vorlesewettbewerb der Erzbischöflichen Schulen im Namen der Ursulinenschule Hersel mit der 6. Klasse (Elisabeth Reuß, Nadine Piechota, Emely Przkora und Malin Dierks) und mit der 7. Klasse (Julia Ehler, Anna-Lena Hansch, Lara Becker und Katharina Gerhardt) teilgenommen.

„...dann haben alle Teilnehmer verschiedener Erzbischöflicher Schulen ihre Texte vorgelesen – nach Klassenstufen und in Gruppen (L ab Klasse 5 und L ab Klasse 6) geordnet; zwischendurch wurde der Lesevortrag immer mal wieder unterbrochen durch die Aufführung von *spectacula* (Theaterstücken) und danach gab es eine Mittagspause. Danach wurde ein Film über die römischen Wasserleitungen in Köln gezeigt. Schließlich wurden noch weitere unterhaltsame *spectacula* aufgeführt... Zum Schluss kam die Siegerehrung! Alle waren gespannt auf das Ergebnis der letzten Wochen.“ So der Bericht einer Schülerin

Die Siebtklässler haben mit der Fabel von der Grille und der Ameise den 2. Preis erreicht.

Herzlichen Glückwunsch!!



Die ersten Gäste von der französischen Insel La Réunion

konnten am Donnerstag, 10. März, mit einem kleinen Fest gebührend begrüßt werden.

Im liebevoll geschmückten Aegidiussaal wurden Reden gehalten, Geschenke überreicht und intensive Gespräche geführt.

Zu den Klängen der landestypischen Maloyamusik wartete ein üppiges Buffet mit tropischen Spezialitäten auf die zahlreichen Eltern und Schülerinnen, die die französischen Gäste aufnehmen oder sich für einen Austausch in nächster Zeit interessieren.

Selbst importierte Drachenfrüchte, Mangos, Ananas, 140 unterschiedlich gefüllte Samoussas und andere Spezialitäten erwarteten die Gäste, die sich von Mme Brun, Lehrerin des Lycée Roland Garros auf La Réunion, über die Schönheiten der Insel und die Besonderheiten des Austauschs mit Schülern von einer tropischen Insel im Indischen Ozean informieren ließen.

In diesem Jahr werden sieben Schülerinnen der Ursulinenschule zwischen 6 und 12 Wochen auf der Insel, die französisches Staatsgebiet und Mitglied der EU ist, verbringen und ihren bilingualen Gastgeberinnen auch die Schönheiten Deutschlands zeigen; weitere fünf nehmen nur Gäste aus diesem Stück „Frankreich unter Palmen“ auf. Bereits seit Anfang Januar sind die ersten drei Schülerinnen seit zwei Monaten auf der Insel und informieren ihre Mitschülerinnen regelmäßig in einem Blog über die Insel und ihre Erfahrungen mit dem französischen Schulsystem.





Am Mittwoch, 2. März, besuchte der **Urfelder Kinderkarnevalsprinz** die Ursulinenschule! Nach einer launigen Ansprache des Prinzen tanzten Urfelder Schülerinnen in der Turnhalle 1 und sorgten so für karnevalistische Stimmung!



Tipps gegen Abistress



Feuchte Hände, Herzrasen und – wenn's total schlimm kommt – der totale Blackout: So äußert sich Prüfungsstress. Aber die Angst vor den Abiprüfungen muss nicht sein. Der Generalanzeiger verlorste im Februar zwei Workshops, bei denen eine Gruppe Abiturienten unter Anleitung einer Diplom-Psychologin Strategien gegen Prüfungsstress erlernen konnte. Ein Deutschkurs der Jahrgangsstufe 13 hat einen Workshop gewonnen und am Montag, 21. Februar, von der Diplom-Psychologin Helga Tolle einige Tipps und Übungen gegen Prüfungsstress erhalten. Die Teilnehmerinnen können sich nach eigener Aussage den Herausforderungen der Abiprüfungen getrost stellen.

Die Klasse G7b nahm an dem **Nichtraucher-Wettbewerb** (*Be smart don't start*) teil!

Im Musikunterricht haben sie mit Musiklehrer Michael Schumacher einen Liedtext für die Melodie von "New Soul" ausgedacht. Am Dienstag, 8. Februar, ging es dann in ein Tonstudio nach Köln-Deutz, wo in kleinen Gruppen ihr Nichtrauchersong aufgenommen wurde. Weil es so viel Spaß machte, dachten sich die Schülerinnen auch noch ein Musikvideo aus. Herr Schumacher kennt einen erfahrenen Filmproduzenten, der sich bereiterklärte, das Video zusammen mit seiner Filmcrew zu drehen! Und so kam diese Crew samt Produzent am 28. Februar in die Schule zum Dreh.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und die 7b hofft nun auf einen tollen Preis.



Termine

15. April	Letzter Schultag J 13
16. April-1. Mai	Osterferien
26. April - 05. Mai	Besuch der französischen Austauschschülerinnen in Deutschland
2. Mai	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen
9.+10. Mai	Theater-AG der Rs: <i>Vorsicht Freundinnen!</i>
25. Mai	Wallfahrt der Klassen 6, Gy und Rs, nach Altenberg

Redaktion: Ulrike Falckenberg-Bongarts, falckenberg@ursh.de